

Landrat – mittendrin+

Ein spezieller Freudentag für die EVP



Andrea Heger

Geschätzte Leserin und Leser
Die letzte Landratssitzung vor den Sommerferien dauert jeweils nur einen halben Tag. Traditionell stehen die Wahlgeschäfte im Zentrum. Es gilt, für Land- und

Regierungsrat die Präsidien und Vizepräsidien fürs nächste Geschäftsjahr neu zu besetzen. Der Nachmittag gehört den Fraktionen für Ausflüge zur internen Kontaktpflege.

Am Abend fanden sich alle zur Feier unserer neuen Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger, EVP, auf dem Zeughausplatz in Liestal wieder zusammen. Wir feierten mit zahlreichen Gratulierenden der Baselieter Bevölkerung und Amtsträgerinnen und Amtsträgern von nah und fern.

Doch vorerst zurück zu denjenigen, welche wir verabschiedeten und dankten: Myrta Stohler, SVP-Vertreterin aus dem Wahlkreis Waldenburg, hat auf diese Sitzung hin ihren Rücktritt

aus dem Landrat erklärt. Ihre ruhige und besonnene Art wurde allseits geschätzt. Unter anderem auch, als sie in einer turbulenten Zeit das Landratspräsidium übernahm. Mit Standing Ovations wurde sie gebührend verabschiedet. Ebenso wurden die scheidenden Präsidenten der Regierung, Thomas Weber, und des Landrats, Philipp Schoch, aus ihren Rollen verabschiedet. Der Grünen-Landrat hat uns im vergangenen Jahr bestimmt und immer wieder mit einem Quäntchen Humor gewürzt hervorragend durch die Sitzungen geleitet.

Im nächsten Jahr steht diese Aufgabe nun Elisabeth Augstburger zu. Sie ist seit 2003 Landrätin. Zudem war sie 2001 bis 2015 Liestaler Einwohnerrätin. Seit sechs Jahren präsidiert Augstburger die Kommission Gesundheit, Soziales und Forschung des Districtrates vom Trinationalen Eurodistrict. Überdies war sie elf Jahre Vizepräsidentin der CVP/EVP-Fraktion und sieben Jahre Vizepräsidentin der EVP Baselland. Ebenso hat sie mehrere Jahre Erfahrung in der Geschäftsleitung des Land-

rates. Auch sonst ist sie sehr engagiert, ehrenamtlich in verschiedenen Vorständen und Stiftungsräten tätig. Sie setzt sich besonders hartnäckig für die Integration der ausländischen Bevölkerung, von Schwachen und Randständigen, sowie für den Umweltschutz und eine gute Bildung ein. Als 2. und 1. Vizepräsidentin übernahm Augstburger bereits zahlreiche Repräsentationsaufgaben und vertrat unseren Kanton mit ihrer offenen, positiven und freundlichen Art gegenüber aussen sowie im Landrat bisher hervorragend. Die EVP freut sich besonders, zum erst zweiten Landratspräsidium aus ihren Reihen eine so versierte Politikerin stellen zu dürfen.

Als 1. und 2. Vizepräsidenten werden Hannes Schweizer, SP, und Peter Riebli, SVP, das Führungstrio ergänzen. Alle wurden mit prima Resultaten gewählt. Die neue Regierungsspitze setzt sich aus zwei FDP-Frauen zusammen: Sabine Pegoraro als Präsidentin und Monica Gschwind als Vizepräsidentin.

ANDREA HEGER,
LANDRÄTIN EVP, HÖLSTEIN

FDP im Landrot

«Weiter so» und viel Erfolg den Gewählten



Saskia Schenker

Die letzte Landratssitzung vor der Sommerpause ist eine schöne Angelegenheit: Wir wählen in feierlicher Stimmung. Dabei geht fast vergessen, dass wir zwischen den Wahlgängen weitere Traktanden behandeln. Bei der Jahresrechnung 2016 sehen wir, dass die Massnahmen zur finanziellen Gesundung des Kantons Wirkung zeigen und die Tendenz stimmt. Die Erfolgsrechnung 2016 des Kantons Baselland schliesst zwar mit einem Defizit von 204,9 Millionen Franken ab. Negative Sondereffekte wie die weitere Rückstellung für die Basellandschaftliche Pensionskasse im Umfang von 287,5 Millionen Franken führten dazu. Jedoch konnte der Kanton mit einem Plus von 74 Millionen Franken das

beste operative Ergebnis seit der Einführung der neuen Rechnungslegung im Jahr 2010 verzeichnen.

Die FDP-Fraktion hielt deshalb in der Debatte fest: Der Entscheid des Regierungsrats, mit der Finanzstrategie 2016 bis 2019 weg von Entlastungspaketen hin zu einer umfassenden finanziellen Steuerung zu gelangen, war sehr wichtig. Die negative Erfolgsrechnung zeigt jedoch: Wir müssen den Handlungsspielraum schaffen, um negative Sondereffekte auffangen zu können, ohne dass gleich ein Minus in der Erfolgsrechnung resultiert und wir weiter auf Kosten des Eigenkapitals leben. Es gilt, den Weg zur Gesundung der Kantonsfinanzen zielgerichtet weiterzugehen. Bedeutende Grundlagen dafür sind die im Jahr 2016 begonnene Erarbeitung des Aufgaben- und Finanzplans 2017–2020 und die Landratsvorlage zur Stärkung der finanziellen Steuerung (Stä-

fiS). Es ist wichtig, dass das in StäfiS enthaltene revidierte Finanzhaushaltsgesetz mit seinen wichtigen Steuerungsinstrumenten am 24. September 2017 auch vom Baselieter Stimmvolk angenommen wird.

Unabhängig davon, ob wir uns in obengenanntem Geschäft einig waren oder nicht, bei den Wahlen waren wir es: Wir haben jeweils mit Glanzresultaten Elisabeth Augstburger (EVP) zur Landratspräsidentin, Hannes Schweizer (SP) zum 1. Vize- und Peter Riebli (SVP) zum 2. Vizepräsidenten gewählt. Die FDP hat mit Sabine Pegoraro und Monica Gschwind das Regierungspräsidium und -Vizepräsidium inne. Ich wünsche allen Gewählten viel Freude und Erfolg in ihrem Amt und danke allen herzlich für ihr tolles Engagement für unseren Kanton.

SASKIA SCHENKER,
LANDRÄTIN FDP, ITINGEN

Land-Rot us erschter Hand

Bündelitag



H. Schweizer

Zu meiner Schulzeit war der ersehnteste Tag im Jahr der Bündelitag. Ich konnte den Schulsack für sechs Wochen versorgen und freute mich jeweils auf die bevorstehende Sommerpause. Auch die letzte Landratssitzung war eine Art von Bündelitag. Es wurde gewählt, verabschiedet, gelobt und gedankt. Vor allem die Arbeit des abtretenden Landratspräsidenten Philipp Schoch wurde von allen Seiten gewürdigt. Tatsächlich gelang es Philipp mit seiner autoritären, aber auch humorvollen Sitzungsleitung die Pendenzen hängiger Vorstösse nicht ansteigen zu lassen, was bereits als Erfolg bezeichnet werden darf. Ich bin überzeugt, dass die neue Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger ebenso eine ausgezeichnete Sitzungsleiterin wird. Durch meine Wahl zum ersten

Vize-Präsidenten absolviere ich die nächsten zwölf Monate quasi das zweite Lehrjahr, bevor ich voraussichtlich in einem Jahr zum Präsidenten gewählt werde. Bei aller Freude über die diversen Wahlergebnisse gab das schlechte Wahlresultat von Regierungsrätin Sabine Pegoraro zur Regierungspräsidentin zu reden. Die SP kritisiert zwar ab und zu Sachvorlagen, die von der Baudirektion dem Landrat vorgelegt werden. Wir waren aber der Meinung, dass interne Wahlen nicht für solche Abstufungsaktionen missbraucht werden dürfen und so liegt die Vermutung nahe, dass die fehlende Unterstützung von bürgerlicher Seite kam. Die gute Stimmung im Rat wurde nicht einmal durch die Staatsrechnung 2016 getrübt, obwohl diese ein Defizit von 204,9 Millionen Franken aufweist und somit um 163,9 Millionen Franken schlechter abschliesst als budgetiert.

Beim genaueren Blick auf die Rechnung fällt aber das operative Ergebnis

mit einem Überschuss von 74,0 Millionen Franken auf. Dieser Überschuss ist das beste Ergebnis seit der Einführung der neuen Rechnungslegung im Jahr 2010 und liegt 126,7 Millionen Franken über dem Budget für das Jahr 2016. Das operative Ergebnis setzt sich aus dem Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit und dem Ergebnis aus der Finanzierung zusammen. Ausserordentliche Aufwendungen oder Erträge sind nicht berücksichtigt. Dazu gehören Rückstellungen für die Pensionskasse von 287,5 Millionen Franken aufgrund der Senkung der Zinssätze.

Am Nachmittag führten die Fraktionen ihre traditionellen Ausflüge durch. Dabei werden auch ihre Bundesparlamentarier, alt Regierungsräte und weitere Mandatsträger eingeladen. Mit dem eigentlichen «Preesi»-Fest mit vielen Begegnungen und interessanten Gesprächen ging ein schöner Tag zu Ende.

HANNES SCHWEIZER, SP, TITTERTEN

Betrachtung zur Woche



Diese Blütenpracht des Kaktus (Echinopsis oxygona) in einem Garten in Bubendorf dauerte leider nur einen Tag. FOTO: BEAT VOLLENWEIDER, BUBENDORF

Todesfälle

Bennwil

Tribelhorn-Bitterlin Erna,
geb. 1921, von Schwellbrunn AR, Zielen-
gässli 9.
Trauerfeier: Dienstag, 11. Juli 2017, 14 Uhr
in der Kirche Bennwil.
Anschließend Urnenbeisetzung im engsten
Familienkreis.

Lausen

Rubini Dahinden Esther,
geb. 1949, von Schüpfheim LU und Deren-
dingen SO, Ergolzstrasse 50. Die Beisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Schneider Reinhard,
geb. 1925, von Langenbruck, mit Aufenthalt
im Seniorenzentrum Gritt, Niederdorf. Be-
stattung: Freitag, 14. Juli 2017, 14 Uhr. Be-
sammlungsort: Friedhofhalle.

Hölstein

Buser-Gehret Olga Rosa,
geb. 1921, von Ziefen, mit Aufenthalt im
Seniorenzentrum Gritt, Niederdorf.
Beisetzung und Trauerfeier: Donnerstag, 13.
Juli 2017, 14 Uhr.
Besammlng auf dem Friedhof, anschlies-
send Trauerfeier in der ref. Kirche Hölstein.

Oberdorf

Thommen-Huber Philomena,
geb. 1920, von Niederdorf, mit Aufenthalt
im Seniorenzentrum Gritt, Niederdorf. Ab-
dankungsfeier: Mittwoch, 12. Juli 2017, 14
Uhr in der ref. Kirche St. Peter, Oberdorf.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Fa-
milienkreis statt.

Ist Kultur nur noch die Hälfte wert?

Der Verband Kultur Baselland (VKBL) gab letzte Woche seinem Unmut darüber Ausdruck, dass Baselland seine Kulturvertragspauschale halbieren will. Der VKBL ist zwar erleichtert, dass Basel-Stadt den Anteil übernimmt. Damit verschlechtert sich aber das partnerschaftliche Verhältnis zwischen den Kantonen, sagte VKBL-Copresidentin Irene Maag an der Kundgebung vor dem Regierungsgebäude. Dieser Beschluss dürfe nur eine vorübergehende Lösung sein. Figurenkünstler Michael Huber unterstrich dies mit der Frage: «Ist uns Kultur noch die Hälfte wert?»



Michael Huber in Aktion. FOTO: ZVG

Landrat live

Wahlen im Landrat



Reto Tschudin

Der letzte Landratstag vor den Sommerferien ist immer ein spezieller. Anlässlich dieser Sitzung finden jeweils die Wahlen des Landrats- und Regierungspräsidiums statt. Letzten Donnerstag wurde die Liestalerin Elisa-

beth Augstburger als Landratspräsidentin zur höchsten Baselieterin gewählt und Regierungsrätin Sabine Pegoraro wurde zum dritten Mal in ihrer Politzeit zur Regierungspräsidentin bestimmt. Die Wahlen an sich waren unbestritten, spannend ist aber jeweils, wie viele Stimmen man auf sich vereinigen kann. Elisabeth Augstburger gelang dies mit 75 Stimmen sehr erfolgreich. Daneben erzielte Sabine Pegoraro mit nur 57 Stimmen ein weitaus weniger glamouröses Resultat. Die Gründe dafür blieben bei der stillen Wahl natürlich verborgen, lassen sich aber meines Erachtens in den vergangenen, weniger guten Schlagzeilen der Baudirektorin finden. Danach wurde das erste und zweite Vi-

zepräsidium des Landrates gewählt. Aus Sicht der SVP besonders erfreulich war natürlich die Wahl von Peter Riebli als neuer Vizepräsident. Er wird damit, seine Wiederwahl vorausgesetzt, 2019 zum Landratspräsidenten gewählt. Es freut mich persönlich, dass wir mit Peter Riebli eine gute und mit fundierten Dossier-Kenntnissen ausgestattete Persönlichkeit nominieren konnten. Im Rahmen der restlichen Sitzung wurde das Resultat der Jahresrechnung 2016 diskutiert und mit Freude zur Kenntnis genommen, dass der Kanton grundsätzlich wieder auf gutem Weg ist. Auch der Jahresbericht der Geschäftsprüfungskommission wurde behandelt und verabschiedet. Dieser war für mich als Mitglied der GPK reine Wiederholung und ich konnte die Zeit nutzen, um all den gewählten Amtsträgern persönlich zu gratulieren. Am Nachmittag fand keine Landratssitzung statt und die Fraktionen trafen sich zum «Saisonabschluss», bevor wir am Abend in Liestal die neue Landratspräsidentin feierten.

RETO TSCHUDIN, SVP, LAUSEN

ObZ
Oberbaselieter Zeitung

Impressum
Oberbaselieter Zeitung mit den Titeln - «Gelter-
kinder Anzeiger» und «Waldenburger Anzeiger».
ISSN 1661-6502
Amtliches Publikationsorgan des Kantons - Basel-
Landschaft
Auflage: 44 735 Exemplare (WEMF-beglaubigt) Er-
scheint wöchentlich jeweils donnerstags Abonne-
ment Fr. 59.- jährlich, Fr. 31.- halbjährlich
www.oberbaselieterzeitung.ch

Herausgeberin
Geschäftsführer
Redaktionsleitung
Sekretariat
Redaktion

AZ Anzeiger AG
Thomas Kramer
Marc Schaffner
Brigitte Reinhard
Marc Schaffner,
marc.schaffner@azmedien.ch
Telefon 061 927 29 01 (Baselland)
Beatrix Mory,
beatrix.mory@azmedien.ch
Telefon 061 927 29 03 (Liestal, Gelterkinden)
Brigitte Reinhard,
brigitte.reinhard@azmedien.ch
Telefon 061 927 29 02 (Waldenburg)
Oberbaselieter Zeitung, Rheinstrasse 3,
Postfach 436, 4410 Liestal
Brigitte Reinhard, brigitte.reinhard@
azmedien.ch, Tel. 061 927 29 02

Adresse/Sekretariat

Druck
AZ Medien AG
5001 Aarau

Inseratenverkauf
AZ Anzeiger AG
Rheinstrasse 3, Postfach 436
4410 Liestal
Telefon 061 927 29 29
Fax 061 927 29 30
inserate.obz@azmedien.ch

Inseratenschluss:
Montag, 16 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 10 Uhr
Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr